

wird/Also sehen wir/wie die Propheten/das  
wort/Ewig/wol angesehen vnd verstanden  
haben / da Gott durch Nathan zu David  
spricht/Ich wil meinen vnd deinen Son in  
mein Ewiges Reich setzen.

Die stößet sich nu fraw Fluglinne die  
Vernunfft / die zehen mal Weiser ist/denn  
Gott selbs/vnd fragt / Wie kan Gott seine  
Ewige Gewalt/ von sich einem andern ge-  
ben? Was behielte er selbs? ist doch droben  
gesagt/das Gott Isaie 52. spricht / Ich wil  
meine Ehre keinem andern geben/noch mein  
Lob den Götzen / Sonderlich einem Mens-  
chen kan er sie nicht geben/der nicht von E-  
wig her gewesen ist / wie Gott/Sondern hie  
zeitlich angefangen/geboren / vnd sterblich  
ist/wie wir Christen von Ihesu Davids vnd  
Marien Son bekennen vnd Predigen. Sol-  
cher art hochuerstendige Leute/sind auch die  
Juden/Mahmet/Türcken vnd Tattern/die  
können das vnbegreifliche wesen Gottes/in  
den Tessel oder Muschalen irer Vernunfft  
fassen vnd sagen/Gott habe kein Weib/das  
rumb könne er keinen Son haben/Pfu/Pfu/  
Pfu/dich an/Teuffel mit Juden vnd Mah-  
met/vnd alle die so der Blinden/Törrichten/  
elenden Vernunfft schulder sind/in diesen ho-  
hen sachen/die niemand verstehet/denn Gott  
allein/vnd wo viel der Heilige Geist vns da-  
von durch die Propheten offenbart hat.

W